

Mode selbst gemacht Alles Schritt für Schritt erklärt



Edle Handtasche im Chanel-Look

Es muss nicht immer Wolle sein. Auch schmale Satinbänder lassen sich verstricken. Und weil die Tasche recht klein ist, geht es ganz fix – schon kann das gute Stück ausgeführt werden. Die Freundinnen werden garantiert neidisch!

Maße: ca. 22 x 15 cm.

Material: Satinband, 6 mm breit, 50 m (2 Rollen) in Weiß, 20 m in Schwarz und 6 m in Rosa, Stricknadeln und eine Häkelnadel Nr. 8, 75 cm goldfarbene Gliederkette, Nähgarn. Für das Taschenfutter ein 24 x 32 cm großes Stoffstück in Weiß.

Grundmuster: Krausrippen = alle M rechts stricken.

Maschenprobe: 11 M und 16 R (8 Rippen) = 10 x 10 cm.

ANLEITUNG

25 M in Weiß anschlagen und 10 R = 5 Rippen stricken, 2 R Schwarz, 2 R Weiß, 2 R Rosa, dann noch 6 R Weiß. In der folgenden Hinreihe die M abketten, dabei 6x jede 3. und 4. M vor dem Abketten zusammenstricken. Für die 2. Seite aus der Anschlagkante 25 M in Weiß auffassen und genauso arbeiten.

Fertigstellung: Mit dem schwarzen Satinband die Seitennähte zusammenhäkeln, die untere Kante und die obere Kante ebenfalls mit festen M behäkeln. Das Futterteil an den Seitennähten zusammensteppen und von Hand an die obere Taschenkante nähen. Das schwarze Satinband 2x durch die Goldkette fädeln und die Goldkette annähen.

Tipp: Die Satinbandenden mit Nähgarn an den Kanten festnähen, dann die Enden abschneiden.



Weißer Bluse im Stil von Céline

Weißer Blusen dürfen im Kleiderschrank nicht fehlen. Bei dieser ist der Kragen gleich angeschnitten, und Knöpfe und Knopflöcher gibt es auch nicht. Einfacher geht es (fast) nicht.

Größe: 38/40 und 42/44. Blusenlänge: hinten ca. 57 cm.

Für Größe 42/44 gilt die rote Linie.

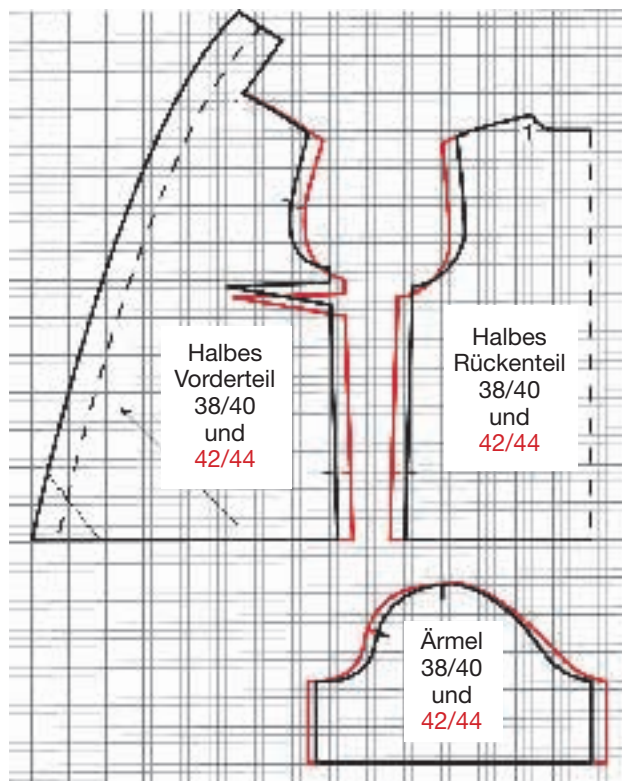
Material: 1,50 m Leinen, 150 cm breit, Nähgarn, Schnittmusterpapier mit Zentimetereinteilung.

ANLEITUNG

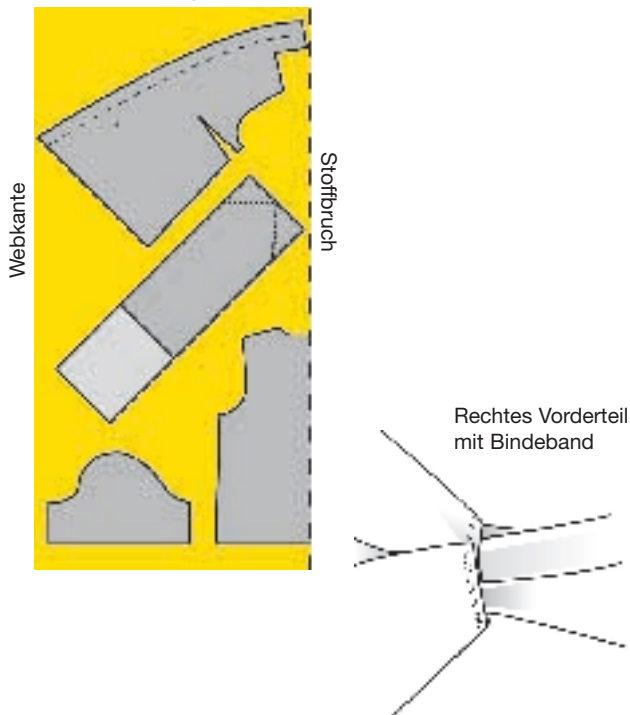
Schnitt erstellen: Für alle Teile die Maße der Schemazeichnung auf das Schnittmusterpapier übertragen.

Zuschchnitt: Die Schnittteile nach dem Zuschneideplan auflegen: Rückenteil im Bruch, Vorderseite im schrägen Fadenlauf. Nahtzugaben an Schulter und Seitennähten 2 cm, Armausschnitt und vordere Kanten 1 cm, Saumzugaben 4 cm. Für die Bindebänder je einen Schrägstreifen 20 x 75 cm und 20 x 50 cm.

Nähen: Die Bindebänder mit 1 cm Nahtzugabe zusammensteppen und eine Schmalseite schräg absteppen, wenden und bügeln. Die Brustabnäher und die hintere Kragennaht schließen. Die Schulternähte bis Nahtzahl 1 schließen und mit Rückstichen sichern. An den Vorderteilen hier die Nahtzugabe bis zur Stepplinie einschneiden, dann den Kragen an den Halsausschnitt nähen. Den Beleg nach links einschlagen und den angeschnittenen Kragen im hinteren Halsausschnitt im Nahtschatten durchsteppen. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen, dabei das lange Bindeband an der linken unteren Seitennaht zwischenfassen. Die Säume arbeiten, dabei am linken Vorderteil die Ecke zu einer Briefecke einschlagen und säumen. Am rechten Vorderteil die Ecke 10 cm schräg abschneiden (wie im Schnitt eingezeichnet), die



Zuschneideplan



Schnittkante 1 cm nach links einschlagen und diese Kante in Falten legen, sodass eine Breite von ca. 4 cm bleibt. Das kurze Bindeband an der Schnittkante auf 3 cm zusammenfalten, zwischen die Falten vom Vorderteil schieben und beide Teile knappkantig zusammensteppen (siehe Skizze). Die Ärmel säumen und einnähen.

Tipp: Wenn Ihnen die Bluse zu „offen“ ist: Eine dezente Brosche hält den Ausschnitt geschlossen.



Stirnband wie von Hermès entworfen

Sieht gut aus, hält schön warm und ist außerdem schnell gemacht. Das Stirnband wird ganz einfach in Hin- und Rückreihen gestrickt.

Maße: 52–56 cm Kopfumfang, 5–6 cm breit.

Material: Schachenmayr „Catania“ und „Catania Color“ (100 % Baumwolle, 125 m = 50 g), 50 g in Natur Fb. 00105 und 50 g in Brazil spot color Fb. 00185 oder Wolke Fb. 00247, Stricknadeln Nr. 3,5, 2 Knöpfe.

Grundmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken.

Maschenprobe: 25 M und 16 R = 10 x 5 cm.

ANLEITUNG

139 M in Natur anschlagen und 1 R Grundmuster, 15–19 R Grundmuster = ungerade R-Zahl in „Catania color“, 1 R Grundmuster in Natur, dann die M im M-Rhythmus abketten. Den Faden nicht abschneiden und aus der Schmalseite 12–15 M auffassen, 1 Rückr rechte M, mit 1 Hinr rechte M alle M abketten. Das Stirnband auf die gewünschte Kopfweite an den Schmalseiten übereinanderlegen und die 2 Knöpfe hier annähen.

Tipp: Das Stirnband aus einem Knäuel Garn oder Wolle lässt sich rasch und immer passend zur Garderobe stricken. Die richtige Weite einfach mit einem oder zwei dekorativen Knöpfen regulieren.



Gestreiftes Wickelkleid à la Vivienne Westwood

Schlicht, aber sehr trendy. Anstelle eines Brustabnehmers zwei Schlitze schneiden, die Kanten nach innen einschlagen, dann die Streifen verkreuzen. Geschlossen wird das Kleid mit zwei Druckknöpfen.

Größe: 36/38 und 40/42. Rocklänge: 62 cm.

Für beide Größen gibt es einen Extraschnitt.

Material: 1,30 m gestreifter Baumwollstoff, 140 cm breit, Nähgarn, 1,50 m weißer Baumwollschrägstreifen, 2 größere Druckknöpfe, Schnittmusterpapier mit Zentimeterteilung.

ANLEITUNG

Schnitt erstellen: Für das Oberteil die Maße der Schemazeichnung auf das Schnittmusterpapier übertragen.

Zuschnitt: Die Schnittteile nach dem Zuschneideplan auflegen: Vorderteile an der Webkante, Rückenteil im Bruch.

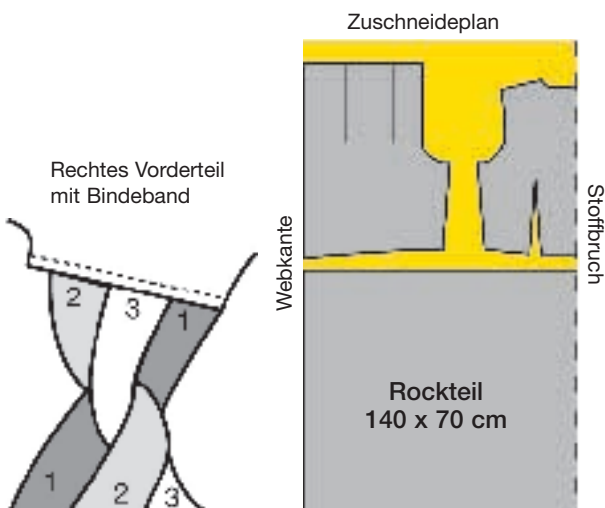
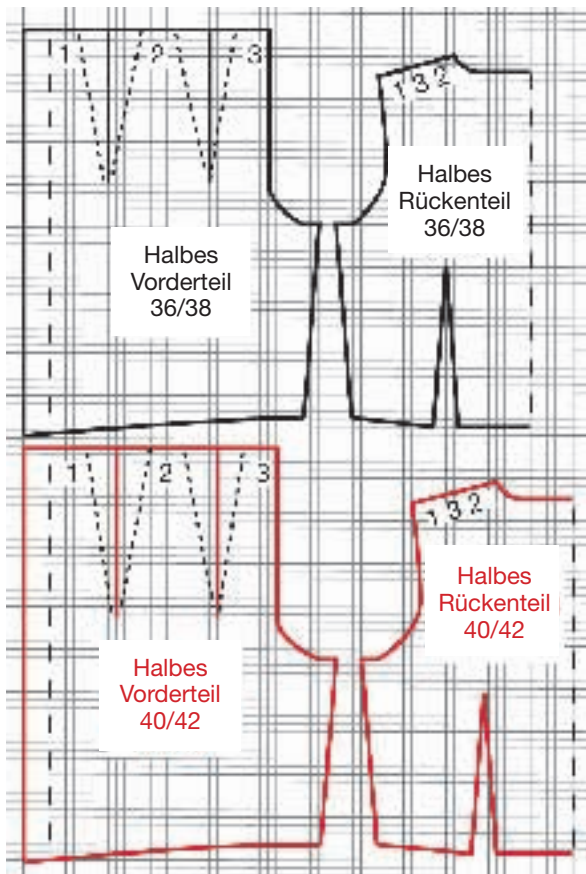
Nahtzugabe: Seiten- und Schulternähte 2 cm, Armausschnitte 1 cm. Für den Rock ein Rechteck 140 x 70 cm zuschneiden.

Nähen: Die Abnäher und die Seitennähte schließen. Die Armausschnitte mit dem Baumwollschrägstreifen einfassen, Schulternähte sind noch offen! An den Vorderteilen den Beleg nach links einschlagen und die Kante absteppen. Die Schlitze einschneiden und diese mit kleinen Zickzackstichen versäubern. Die Schlitzkanten wie im Schnitt eingezeichnet an der oberen Kante nach links einschlagen. Diese 3 Teile nach der Nummerierung im Schnitt an den Schultern zusammenfügen, Teil 2 und 3 einmal flechten. Die Skizze zeigt die linke Schulter, die rechte Schulter gegengleich legen. Es ist am Vorderteil genügend Nahtzugabe einkalkuliert, um hier die Passform ganz individuell der Körperform anzupassen. Hierfür die Schulternäht zunächst nur heften, das Oberteil anprobieren und eventuell eine Änderung vornehmen. Dann erst die Schulternäht steppen. Den hinteren Halsausschnitt mit dem Schrägstreifen einfassen. Das Rechteck für das Rockteil an der unteren Kante 6 cm breit säumen, dann die vorderen Kanten 3 cm nach links umbügeln (streifengenau zu dem Oberteil), noch nicht absteppen! Die obere Rockkante im Hüftbereich so in kleine

ANLEITUNGEN

Falten legen, dass diese Weite der Taillenweite des Oberteils exakt entspricht. Die obere Kante hinten 1,5 cm tief abrunden, vorn 1 cm tief abrunden. Die Taillennaht schließen, den Beleg beim Rock nach links einschlagen und absteppen. Die Druckknöpfe so annähen, dass sich eine bequeme Taillenweite ergibt.

Tipp: Das Rockteil kann im Hüftbereich auch eingekräuselt werden. Vorn und hinten sollte es aber glatt fallen.



Gehäkelter Schal wie von Issey Miyake

Geht im Prinzip ganz einfach: Es werden nur Luftmaschen und Kettmaschen gehäkelt. Immer reihenweise, bis der Schal die gewünschte Breite erreicht hat.

Maße: 12 x 220 cm.

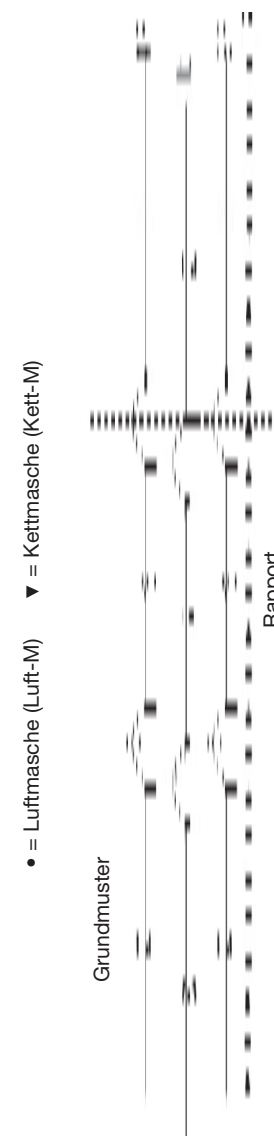
Material: Lana Grossa „Sabbia“ (100% Baumwolle, 100 m = 50 g), 100 g in Beige meliert, eine Häkelnadel Nr. 6–7.

Grundmuster: Luftmaschen-Ketten häkeln. Diese werden ab der 2. Luftmaschen-Kette mit Kettmasche an die vorhergehende Luftmaschen-Kette angehängt. Wie gehäkelt wird, zeigt die Schemazeichnung. Für die Kett-M stets in die Luft-M der vorhergehenden R einstechen.

Maschenprobe: 20 Luft-M und 15 R = 14 x 10 cm.

ANLEITUNG

- 1. R:** 305 Luft-M häkeln.
- 2. R:** 20 Luft-M, 1 Kett-M in die 21. Luft-M der 1. Kette, * 5 Luft-M, 1 Kett-M in die 5. Luft-M der 1. R, 15 Luft-M häkeln, 1 Kett-M in die 15. Luft-M der 1. R, ab * stets wiederholen. Enden mit 5 Luft-M, 1 Kett-M in die 5. Luft-M der 1. R, 20 Luft-M.
- 3. R:** 20 Luft-M, * 1 Kett-M in die 3. M vom Luftmaschen-Bogen, 5 Luft-M, 1 Kett-M in die 5. M der Vorreihe, 15 Luft-M, ab * stets wiederholen. Enden mit 20 anstelle von 15 Luft-M.
- 4. R:** 20 Luft-M, * 1 Kett-M in die 3. M vor dem Luftmaschen-Bogen, 5 Luft-M, 1 Kett-M in die 3. M vom Luftmaschen-Bogen, 15 Luft-M, ab * stets wiederholen. Enden mit 20 anstelle von 15 Luft-M.



Die 3. und 4. R fortlaufend wiederholen, bis der Schal ca. 12 cm = 22 R oder die gewünschte Breite hat. Die Anfangs- und Endfäden fest anziehen und anschließend auf 0,5 cm kürzen.

Tipp: Der Schal hat eine rechte und eine linke Seite. Alle Luftmaschen-Ketten in der gleichen Richtung beginnen und die „Schnüre“ beim Häkeln nicht verdrehen.